

Deutsches BIP steigt im 1Q um revidiert 0,4%

Das Wirtschaftswachstum in Deutschland ist im ersten Quartal 2025 deutlich höher als bisher angenommen gewesen und wurde vor allem von den Exporten und den Investitionen gestützt. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) in zweiter Veröffentlichung mitteilte, stieg das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) gegenüber dem Vorquartal saison- und kalenderbereinigt um 0,4 Prozent. Von Dow Jones Newswires befragte Volkswirte hatten erwartet, dass die Statistiker den vorläufig gemeldeten Zuwachs von 0,2 Prozent bestätigen würden. Damit lag das BIP kalenderbereinigt auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Erwartet worden war ein Minus von 0,2 Prozent. (DPA)

Großbritannien: Inflation höher als erwartet - Pfund auf Drei-Jahres-Hoch

In Großbritannien ist die Inflationsrate im April vor allem wegen stark gestiegener Kosten für Gas und Strom auf den höchsten Stand seit 15 Monaten gestiegen. Die Verbraucherpreise legten im April im Jahresvergleich um 3,5 Prozent zu. Damit fiel der Anstieg noch höher aus, als Volkswirte prognostiziert hatten. Experten hatten mit einer Inflationsrate von 3,3 Prozent gerechnet; auch die Notenbank hatte nicht mit so einer starken Teuerung gerechnet. Im März hatten die Verbraucherpreise lediglich um 2,6 Prozent zugelegt. Die Kernrate der britischen Inflation, bei der schwankungsanfällige Preise für Energie und Lebensmittel herausgerechnet werden, zog ebenfalls an. Hier meldete das Statistikamt für den April ein Plus von 3,8 Prozent - nach 3,4 Prozent im März. Auch dieser Wert fiel höher als erwartet aus. Die Inflation liegt zwar weiter über der Marke von 2 Prozent, die von der britischen Notenbank als Zielwert angestrebt wird. Die Bank of England (BoE) geht aber davon aus, dass die Inflationsrate unter anderem wegen verschiedener politischer Vorgaben wie einem höheren Mindestlohn bis auf 3,7 Prozent im September klettern könnte. Danach soll sie aber wieder abflauen - sie geht nicht davon aus, dass die höheren Preise und höheren Löhne sich gegenseitig hochschaukeln. Am Devisenmarkt führten die aktuellen Preisdaten zu Kursgewinnen beim britischen Pfund, da der Spielraum für Zinssenkungen durch die Notenbank geringer geworden ist. Im Vergleich zum Dollar kletterte die britische Währung auf den höchsten Stand seit drei Jahren. (DPA)

Chinas Notenbank senkt LPR-Referenzzinsen für Bankkredite

Die People's Bank of China (PBoC) hat ihren Referenzzins für Bankkredite (LPR) an Unternehmen und Haushalte erstmals in diesem Jahr gesenkt. Wie die Notenbank mitteilte, wurden der einjährige Referenz-Zinssatz (Loan Prime Rate - LPR) und der fünfjährige LPR um jeweils 10 Basispunkte auf 3,0 Prozent bzw. 3,5 Prozent reduziert. Anfang Mai war bereits der Satz für 7-tägige Reverse-Repo-Geschäfte - ein wichtiger Leitzins - um 10 Basispunkte gesenkt worden. Ebenfalls am Dienstag kündigten die vier größten staatlichen Banken Chinas an, ihre Einlagenzinsen um bis zu 25 Basispunkte zu senken. (DJN)

Stimmung der Verbraucher im Euroraum hellt sich im Mai auf

Das Verbrauchervertrauen im Euroraum hat sich im Mai verbessert. Der von der EU-Kommission ermittelte Index stieg um 1,4 auf minus 15,2 Punkte. Der Wert für April wurde auf minus 16,6 von minus 16,7 Punkte korrigiert. Für die EU-27 verbesserte sich der Wert um 1,4 Punkte auf minus 14,5. Der endgültige Indexstand des Verbrauchervertrauens für Mai wird in der kommenden Woche veröffentlicht. (DJN)

Disclaimer: Dieser Bericht wurde von DenizBank AG Research ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben basieren jeweils auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung betrauten Personen zu Redaktionsschluss. DenizBank AG Research behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Inhalte dieses Newsletters sind immaterialgüterrechtlich – wie insbesondere urheberrechtlich – geschützt. Die Übernahme von Zahlen, Texten oder Bildmaterial bzw. Vervielfältigung von Informationen oder Daten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der DenizBank AG. Die Angaben in diesem Bericht wurden von uns sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. DenizBank AG übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen. Dies gilt auch für alle anderen Websites, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Im Wesentlichen wird folgende Quelle verwendet: Bloomberg Finance LP. Jede Anlageentscheidung bedarf der individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse des Anlegers. Dieser Bericht richtet sich an Kunden, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Informationen der DenizBank AG stützen. Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar.

Treasury and Financial Markets
Wöchentlicher Markteinblick
KW 21

Equity Indices	Curr Price	1D % change	1D net change
ATX	4.416,19	0,26	11,6
BIST 100	9.454,05	-0,22	-21,2
DAX	24.135,67	0,57	136,5
Euro Stoxx 50	5.437,29	0,24	12,8
CAC 40	7.868,62	0,05	4,2
FTSE 100	8.774,28	0,40	35,0
IBOV	137.272,59	-0,44	-608,7
DOW JONES	41.859,09	-0,00	-1,4
NASDAQ 100	21.112,47	0,15	32,1
S&P 500	5.842,01	-0,04	-2,6
NIKKEI 225	37.160,47	0,47	174,6

FX rates	Curr Price	1D % change	1D net change
EUR/USD	1,1337	0,50	0,01
EUR/TRY	44,25	-0,54	0,24
EUR/CHF	0,9373	-0,23	0,00
EUR/GBP	0,8408	-0,02	0,00
EUR/RUB	89,94	0,02	-0,02
USD/TRY	39,03	-0,27	0,11
USD/RUB	79,38	0,61	-0,48
Crypto	Curr Price	1D % change	1D net change
BTC/EUR	97.784,95	0,69	-670,64
CDS	Curr Price	1D % change	Previous Close
Turkey 5Y USD	300,99	1,03	297,92

EU 5Y Yield



EU 2Y Yield



Bund Future Price - 10Y



Bund Future Yield - 10Y



Government Bonds 10 yrs		Curr Price	Yield
Austria	(EUR)	99,420	3,01
Belgium	(EUR)	99,523	3,15
France	(EUR)	99,129	3,30
Italy	(EUR)	100,446	3,63
Greece	(EUR)	102,207	3,36
Portugal	(EUR)	99,036	3,11
Switzerland	(CHF)	99,142	0,30
Slovakia	(EUR)	102,427	3,39
Hungary	(EUR)	104,634	4,64

Government Bonds 10 yrs		Curr Price	Yield
Germany	(EUR)	98,944	2,62
Japan	(JPY)	98,999	1,51
Turkey	(TRY)	91,000	30,60
Poland	(EUR)	97,393	3,06
United Kingdom	(GBP)	98,169	4,73
Spain	(EUR)	99,299	3,23
United States	(USD)	97,867	4,52
Romania	(EUR)	81,364	6,23
China	(EUR)	82,752	2,88

Prices for information only. Actual data per request only.

Source: Bloomberg